

Zusammenarbeit ...

Vorstandssitzungen

Vier Vorstandssitzungen stehen im Vereinsjahr 2010/2011 zu Buche. Die erste am 7. September 2010 zu Hause bei Andrea Fontana, wo's einerseits dem Essenspaket von Monique Bollhalder an den Krägen gegangen und an der u.a. die Aufstellung über die Aufgaben eines Mannschaftsverantwortlichen präzisiert worden ist. Die zweite am 9. November 2011 stand im Zeichen des bereits traditionellen Vorstandsessens, zubereitet dieses Mal von der Küche der Wirtschaft zum Thalacker in Ossingen. Nur vier, darf man rückblickend getrost sagen. Standen doch nicht alltägliche Themen mit entsprechendem Diskussionsstoff wie Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und in der Folge der Projektanstoss Volleyballkooperation „Winti-Volley“ mit dem Aspekt „Winti-Beach-Liga“ sowie der Aufbau einer neuen weiteren Juniorinnen-Mannschaft im Mittelpunkt.

Letztere Themenstellung wendete sich schlussendlich zum Guten, nachdem die Suche nach einer Halle, Trainer und geeigneten Trainingszeiten unter Abwägung aller möglichen Konstellationen für alle Beteiligten zufriedenstellend, wenn auch nicht gänzlich optimal gelöst werden konnte. Damit erlernen seit nunmehr einem Monat rund acht Mädchen im Alter von 13 – 16 Jahren montags von 20⁰⁰ bis 21³⁰ unter der kompetenten Leitung von Debbie Kaufmann das Volleyball-ABC. Co-Trainerinnen und -Trainer sind jederzeit herzlich willkommen, so dass auch einem allfälligen Ausbau hinsichtlich Anzahl U13/U15-Juniorinnen nichts im Wege stehen würde.

Zur Thematik Zusammenarbeit komme ich im vorletzten Abschnitt vertiefter zurück.

Vereinsanlässe

Rund 40 Tonnen Altpapier und Karton wurden am Samstag, 10. Juli 2010 von den überaus fleissigen 31 Helferinnen und Helfern ihrer Wiederverwertung zugeführt. Obwohl die Welsikonerstrasse gesperrt war, konnte eine Steigerung um fünf Tonnen gegenüber der Karton- und Papiersammlung des Vorjahres erzielt werden. Unerfreulicherweise entstanden indessen Schäden an einem Mietfahrzeug in der Höhe von CHF 335.70, welche auf Grund höherer Selbstbehalte nicht von den gemeindeeigenen Versicherungen übernommen, glücklicherweise aber wenigstens zur Hälfte von der Gemeinde Seuzach vergütet wurden. Ob dies ein Entgegenkommen für die meinerseits jeweils eingereichten Terminvorschläge ist, lässt sich nur vermuten. Andererseits wurde ich von der zugehörigen Kommission zwar nicht gerade aufgefordert aber geradezu ermuntert, für das Jahr 2012 wiederum einen Vorschlag zu unterbreiten. Selbstverständlich komme ich diesem Ansinnen unter Berücksichtigung möglichst optimaler Sammeltermine, insbesondere für den Volleyballclub Seuzach, gerne nach.

Nur 18 Vereinsmitglieder liessen sich die selbst mitgebrachten Grilladen sowie Beilagen und Getränke abends beim HelferInnen-Essen auf dem Hof von Christine und Markus Ackeret richtig gut schmecken.

Keine Worte finde ich für die unentschuldigte Abwesenheit von drei angemeldet gewesenen Sammlerinnen. Trotz Verbindlichkeit! Unfair gegenüber den Gastgebern und Organisatoren - oder soll ich salopp formuliert gar von Verarschung sprechen - finde ich es ebenso, wenn nur rund 70% der ursprünglich angemeldet gewesenen Personenzahl schlussendlich zum HelferInnen-Essen tatsächlich erscheint.

28 Spielerinnen und Spieler jeden Alters und aus jeder Mannschaft kämpften am Internen Mixed-Abend vom Mittwoch, 6. April 2011 in der Sporthalle Rietacker auf mehr oder weniger ausgeglichene Niveau. Konnte doch auch die zum Schluss letztplatzierte Mannschaft dem späteren Sieger einen Satz abnehmen. In der Hoffnung, dass die beiden Verletzungen unterdessen wieder auskuriert sind, steht einer Fortsetzung dieses bereits institutionalisierten Anlasses im kommenden Jahr überhaupt nichts im Wege.

Vereinsvertretungen

Anlässlich der Präsidentenkonferenz der Seuzacher und Ohringer Vereine, Organisationen und Behörden vom Dienstag, 23. November 2010, wurde seitens des Basketballclub Seuzach ein Antrag eingereicht, die Qualität des Hallenbodens in der Sporthalle Rietacker hinsichtlich Rutschfestigkeit prüfen und allenfalls sanieren zu lassen. Gemäss Aussagen des anwesenden Gemeindevertreters ist dessen ungeachtet kein direkter Handlungsbedarf gegeben und auch die Übernahme der Kosten zur Erstellung einer Expertise wurde umgehend seitens der Gemeinde abgelehnt. Es ist und bleibt somit weiterhin offen, wie die bestehende Problematik der Rutsch- und Verletzungsgefahr inskünftig gehandhabt wird.

Die Delegiertenversammlung RVNO vom Freitag, 27. August 2010 in Goldach unter erstmaliger offizieller Vertretung des Volleyballclub Seuzach durch Andrea Fontana, konnte einen Gewinn in der Grössenordnung von CHF 5'000.-- ausweisen, obwohl ein Verlust von CHF 15'000.-- budgetiert gewesen war. Dieser markante Mehrertrag ist in erster Linie auf unvorhersehbare Bussen zurückzuführen, womit sich das Eigenkapital des Regionalverbandes auf rund CHF 54'000.-- vergrössert hat.

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Angeregt durch ein e-Mail der VBR Rickenbach haben wir uns vorstandsseitig über Für und Wider einer Zusammenarbeit mit anderen Vereinen auseinandergesetzt. Aus unserer Sicht kommt eine verstärkte Zusammenarbeit nur in den Bereichen Trainer und Trainerausbildung, J+S Coach, Schreiber-ausbildung sowie Verfügbarkeit von Hallen in Frage. Freundschafts- und Trainingsspiele sind grundsätzlich jederzeit möglich und werden am Einfachsten direkt mit dem jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen abgemacht.

Die selbe Thematik wurde Ende des vergangenen Jahres mit dem Projektanstoss Volleyballkooperation „Winti-Volley“ seitens VC Smash erneut aufgegriffen, wobei zusätzlich den Aspekten Karriereplanung/Aufstiegsmöglichkeiten sowie gemeinsamen Aktivitäten vermehrte Beachtung zuteil wurde.

Als Ergebnis existiert eine sog. Vermittlungsliste, auf welcher alle interessierten Vereine ihren Bedarf an Spielerinnen und Spielern, Trainer und Coaches aufführen können. Verfügt ein Verein über zu viele Personen, soll er diese, möglichst in Übereinstimmung mit den analogen Qualifikationen auf der Liste, weitervermitteln. Einigen konnte man sich auch darauf, die Vereine wegen der regionalen Nähe privilegiert zu behandeln. Was aber u.a. finanzielle Forderungen für erbrachte Dienstleistungen keinesfalls ausschliesst. Nur geringes Interesse zeigte sich an vereinsübergreifenden Turnieren mit zugelosten Mannschaften. Grössere Zustimmung hingegen erhielt die Form einer „Stadtmeisterschaft“, wobei den unterschiedlichen Spielstärken (WTU bis NLB) entsprechend Rechnung getragen werden muss.

Die Realisierung der „Winti-Beach-Liga“ ist in direktem Zusammenhang mit dem Projekt „Winti-Volley“ zu sehen. Mit der Zusage zur Übernahme der Organisation des Startevents vom Samstag, 1. Mai 2011, hat der Volleyballclub Seuzach die Beach-Meisterschaft wortwörtlich lanciert. Leider war dem grosszügigen Angebot an Getränken und Esswaren nur mässiger Erfolg beschieden. Zurückzuführen darauf, dass die Anzahl möglicher Gäste und Konsumenten nicht zum Vorneherein bekannt gewesen war und dem Fazit: immenses Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag.

Vorstands(zusammen)arbeit

Im Jahresbericht des Präsidenten möchte ich dieses Mal wieder einmal bewusst darauf hinweisen, dass alle anderen Vorstandsmitglieder ebenso viel Engagement in ihre Bereiche investieren. Halten wir uns deshalb vor Augen, dass erst mit der Anmeldung, der Lizenzbestellung und der Hallenkoordination Meisterschaftsspiele abgehalten werden können. Fehlen noch Schreiber und Schiedsrichter, müssen auch diese Aufgebote wahrgenommen werden. All dies liegt in den Händen unserer TK-Chefin Sandra Kurz. Sind Rechnungen, egal woher, zu bezahlen, erledigt dies unser Kassier Philipp „Phibo“ Anderes auf fachmännische Art und Weise. Gilt es Gönner zu akquirieren, übernimmt er diese Aufgabe ebenso gekonnt. Nur für die Beiträge der Passivmitglieder braucht er sich nicht zu kümmern. Die Aufforderung zur Bezahlung dieser Mitgliederbeiträge ist bei unserer Vizepräsidentin Andrea Fontana in den besten Händen, wobei sie sich nötigenfalls auch auf die sachgemässe Korrespondenz unserer Aktuarin Karin Allenspach berufen kann. Letztere liefert mit ihren prägnanten Protokollen ausserdem die fundierten Anhaltspunkte für getätigte oder noch zu verrichtende Aufgaben im Vorstand wie auch im Verein.